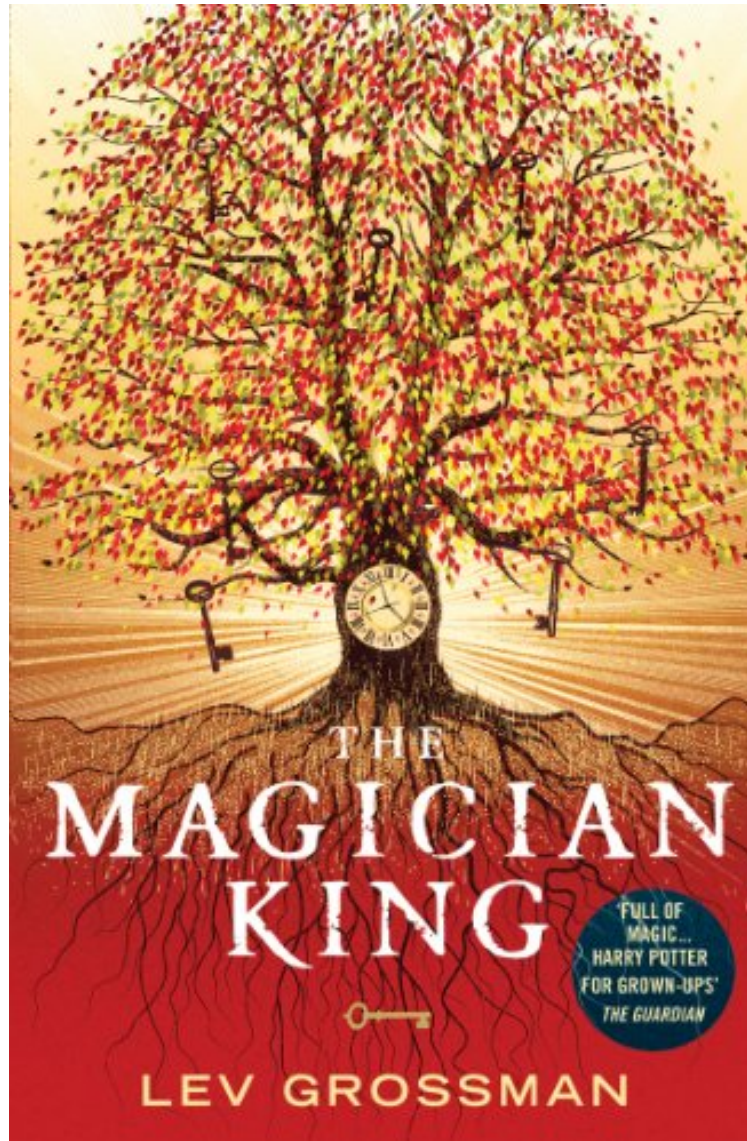


[Ebook free] The Magician King: (Book 2)

The Magician King: (Book 2)

Von Lev Grossman

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #43397 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-01Erscheinungsdatum: 2011-09-01File Name: B005L18C44 | File size: 16.Mb

Von Lev Grossman : The Magician King: (Book 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Magician King: (Book 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Characters are totally naive and too many coincidencesVon HolgerThe book starts quite good. Nevertheless I lost attention to it. The characters just behave stupid and totally childish. Doing all those irrational stuff without thinking it through in advance just annoys me off. Furthermore there are too many coincidences. The protagonist tends to have to

much luck and everything is not really planned through nevertheless it works out and the guys get what they want. The story has a lot of potential but it feels little bit like Narnia, Harry Potter, era gin and all mixed up without having a red line. One example. Why should a magician sell sth. Worthful for money 250mio.\$ although the parents of Alice e.g. have a big house and do parties all the time and it does cost them nothing due to they are freaking magicians. Furthermore the characters just behave naive all the time.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein unangenehm realistisches Märchen Von Wortmagie Wenn ich einen Blick auf die Liste der Menschen werfe, die Lev Grossmann interviewte, bleibt mir die Luft weg. Beispiele? Steve Jobs, Salman Rushdie, J.K. Rowling und haltet euch fest Johnny Cash. Ich bin sowas von neidisch. Es scheint zu stimmen, dass ein Harvard-Abschluss alle Türen öffnet. Ich finde es sympathisch, dass sich Grossman trotzdem nicht zu schade ist, Fantasy zu schreiben. The Magician King ist der zweite Band seiner Trilogie The Magicians und führt die Geschichte des Zauberlehrlings Quentin Coldwater weiter. Fillory ist ein magisches Paradies, in dem Quentin Coldwaters Träume Realität wurden. Seit Janet, Eliot und Julia ihn aus seinem jüngerlichen Dasein auf der Erde befreiten und in das Land seiner Lieblingsromane entführten, erlebt Quentins die reinste Utopie. In Fillory ist er kein Versager, sondern ein König. Und doch Irgendetwas fehlt. Mit den bequemen Annehmlichkeiten des Throns schlichen sich Langeweile und Monotonie in Quentins Leben. Er verzehrt sich nach einer Aufgabe, einem Abenteuer, neuen Herausforderungen. Als sich herausstellt, dass der uerste Zipfel des Königreichs jahrelang keine Steuern zahlte, ergreift Quentin die Gelegenheit, endlich mal rauszukommen. Unterstützt von Julia stattet er ein Schiff aus und sticht in See. Auf ihrer Reise erfahren sie von einem magischen Schlüssel, der angeblich die Welt aufzieht. Quentin ist sofort Feuer und Flamme: der Schlüssel ist seine Quest! Doch dieser birgt eigene Geheimnisse und schon bald verwandelt sich Quentins heiß ersehntes Abenteuer in einen Albtraum. Sei vorsichtig mit deinen Wünschen sie könnten wahr werden. Vor kurzem wurde unter meinen geschätzten Buchblogger-Kolleg_innen diskutiert, welche Buchwelt wir gern besuchen würden. Neben dem Potter-Universum und Mittelmeer wurde Narnia wohl am häufigsten genannt. Ich kann mich diesem Wunsch nicht anschließen, weil ich vermute, dass es mir dort genauso erginge wie Quentin Coldwater in Fillory, das frappierende Ähnlichkeit zu C.S. Lewis' magischem Reich aufweist. Ich würde mich langweilen. Was geschieht, wenn alle Abenteuer erlebt wurden, alle Bedrohungen beseitigt sind und Frieden eingekehrt ist? Irgendwann verliert selbst ein Land, das so mit Magie vollgestopft ist wie Fillory, seinen Reiz. Wird das Außergewöhnliche zur Routine, ist es Zeit, sich neuen Aufgaben zu stellen. Auf Quentin trifft das vermutlich besonders zu, da er in The Magician King zwar älter, aber kaum erwachsener ist als im Vorgänger The Magicians. Er ist noch immer rast- und ziellos, ein Suchender, der verzweifelt nach Erfüllung lechzt. Er dachte, Fillory könnte ihm das bieten, was er auf der Erde nicht fand: eine Bestimmung. Dummerweise hat Fillory keinen Bedarf. Das Königreich regiert sich praktisch von selbst. Quentin braucht Fillory mehr als Fillory ihn und das Abenteuer, das er herbeisehnte, ist weit mehr, als er ertragen kann. In einem Schreibstil, der Direktheit und Symbolkraft bizarr vereint, zeichnet Lev Grossman erneut eine distanzierte, makabre Parodie auf die magischen Kindergeschichten, die unsere Bücherregale füllen und erteilt seinen Figuren harte Lektionen, um die Botschaft seines Romans zu vermitteln. Märchen sind lediglich in ihrem eigenen Rahmen märchenhaft. In der Realität sind sie Erzählungen von Verlust und Opfern. Heldenmut hat immer einen Preis; es gibt nichts umsonst. Grossman konfrontiert Quentin mit der Frage, was er bereit ist, aufzugeben, um ein Held zu sein. Ist er bereit, Fillory aufzugeben? All die Jahre glaubte Quentin, Fillory sei sein Schicksal, der einzige Ort, an dem er Ruhe und Glück finden könnte. Die Wunder der Erde waren ihm niemals gut genug. Er war blind. Erst, als ihn sein verschlungener Weg dorthin zurückführt, öffnet er die Augen und erkennt die Schönheit der Erde. Zum ersten Mal befasst er sich mit dem Gedanken, ob er auch in seiner Heimatsphäre glücklich werden könnte. Traurigerweise glaube ich, für Quentin spielt es keine Rolle, wo er sich aufhält. Zufriedenheit bleibt ihm verwehrt, weil er niemals in der Lage ist, seine wie auch immer geartete Situation zu genießen. Er will immer mehr, ohne zu wissen, was dieses mehr eigentlich ist. In diesem Punkt unterscheidet er sich mangelhaft von seiner Freundin Julia, deren unheimlich spannende, tragische Geschichte in The Magician King offenbart wird. Nachdem sie den Aufnahme-test am Brakebills College vermasselte, kannte sie nur ein Ziel: sie wollte die Magie. Egal wie. Ihr Ehrgeiz trieb sie an, unkonventionelle, gefährliche Pfade zu beschreiten, die unvorstellbare Opfer forderten, weit entfernt von der geordneten Ausbildung, die Quentin erhielt. Ausgerechnet Julias verwinkelte Vergangenheit erweiterte mein Verständnis des Magiesystems der Trilogie. Grossman beleuchtet die Magie aus verschiedenen Perspektiven und erklärt, dass sie nur eine geborgte Macht ist, die Menschen eigentlich nicht zusteht. Ich hoffe, dass er dieses Thema im Finale The Magicians Land detaillierter ausführt. Die Idee, Magie als zufälliges Diebesgut zu behandeln, ist einfach aufregend. The Magician King ist ein unangenehm realistisches Märchen. Lev Grossman zerrt all die finsternen Facetten in den Fokus, die wir niemals kennenlernen wollten. Es ist daher schwierig, im Zusammenhang mit diesem Buch überhaupt gefällig zu sprechen. Gefiel es mir, die Vorstellungen und Fantasien meiner Kindheit, die von magischen Abenteuer-geschichten geprägt sind, als absurdum geführt und ins Groteske verdreht zu sehen? Selbstverständlich nicht. Doch faszinierte es mich? Zweifellos. Ihr müsst selbst entscheiden, ob ihr bereit seid, euch der bitteren Realität der Trilogie zu stellen. Solltet ihr es wagen, verspreche ich euch ein einzigartig prickelndes Leseerlebnis, das die Dimensionen eines verzauberten Kleiderschranks oder eines sprechenden Kaninchens weit hinter sich lässt. Wobei einen sprechenden Hasen gibt es. Immerhin.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr packend Von Susanne Habel Noch besser als der erste Teil von Grossman, "The Magicians". Hoffentlich kommt

noch einer, das schreit wieder nach einer Fortsetzung.

Kurzbeschreibung Meet Quentin Coldwater, king of the bizarre and wonderful land of Fillory. But he is getting restless, even in heaven a man needs a little adventure. So when a steward is murdered on a morning's hunt Quentin gets exactly that. But this quest is like no other. What starts as a glorified cruise to faraway lands soon becomes the stuff of nightmares... The Magician King is a grand voyage into the dark, glittering heart of magic, an extraordinary journey that allows the imagination to run riot and proves Grossman is the modern heir to C.S. Lewis. This is a book like no other. Pressestimmen [A] serious, heartfelt novel [that] turns the machinery of fantasy inside out. The New York Times (Editors Choice) A spellbinding stereograph, a literary adventure novel that is also about privilege, power, and the limits of being human. The Magician King is a triumphant sequel. NPR.org [The Magician King] is The Catcher in the Rye for devotees of alternative universes. Its dazzling and devil-may-care. . . . Grossman has created a rare, strange, and scintillating novel. Chicago Tribune The Magician King is a rare achievement, a book that simultaneously criticizes and celebrates our deep desire for fantasy. The Boston Globe Grossman has devised an enchanted milieu brimming with possibility, and his sly authorial voice gives it a literary life that positions The Magician King well above the standard fantasy fare. San Francisco Chronicle Grossman expands his magical world into a boundless enchanted universe, and his lively characters navigate it with aplomb. The New Yorker Grossman is brilliant at creating brainy, distinct, flawed, complex characters, and nearly as good at running them through narrative gauntlets that inventively tweak the stories that generations have grown up on. The Portland Oregonian The Magician King, the immensely entertaining new novel by Lev Grossman, manages to be both deep and deeply enjoyable. Chicago Sun-Times Readers who have already enjoyed The Magicians should lose no time in picking up The Magician King. For those who haven't, read both books: Grossman's work is solid, smart, and engaging adult fantasy. The Miami Herald Now that Harry Potter is through in books and films, grown-up fans of the boy wizard might want to give this nimble fantasy series a try. New York Post Lev Grossman's The Magician King is a fresh take on the fantasy-quest novel, dark, austere, featuring characters with considerable psychological complexity, a collection of idiosyncratic talking animals (a sloth who knows the path to the underworld, a dragon in the Grand Canal), and splendid set pieces in Venice, Provence, Cornwall, and Brooklyn. The Daily Beast In this page-turning follow-up to his bestselling 2009 novel The Magicians, Grossman takes another dark, sarcastically sinister stab at fantasy, set in the Narnia-esque realm of Fillory. Entertainment Weekly The Magician King is clearly the middle book in a trilogy, but it's that rare creature that bridges the gap between tales and still stands on its own. And just as the first book showed that growing up is hard no matter how much power you have, it shows that becoming an adult involves far more than just reaching the right age. The A.V. Club Fabulous fantasy spiked with bitter adult wisdom not to be missed. Kirkus (starred review) Fans of The Magicians will find this sequel a feast and will be delighted that a jaw-dropping denouement surely promises a third volume to come. Booklist Pressestimmen Hogwarts was never like this.